

Antrag

des Abg. Sascha Binder u. a. SPD

und

Stellungnahme

**des Ministeriums des Inneren,
für Digitalisierung und Kommunen**

Zukunft des Spezialeinsatzkommandos (SEK) in Baden-Württemberg

Antrag

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen
zu berichten,

1. wie viele Stellen für das Spezialeinsatzkommando (SEK) in Baden-Württemberg vorgesehen und wie viele davon besetzt sind;
2. wie viele der vorhandenen Stellen beim SEK von Frauen besetzt sind;
3. seit wann und aus welchen Gründen die Führung des SEK lediglich kommissarisch besetzt ist;
4. wann sie konkret plant, die Führung des SEK wieder dauerhaft zu besetzen;
5. welche Herausforderungen sich bei der Gewinnung von Frauen für das SEK stellen bzw. aus welchen Gründen Frauen nicht beim SEK eingesetzt werden wollen und welche Maßnahmen sie ergreift, um Frauen für eine Tätigkeit beim SEK zu gewinnen;
6. wie sich die Stellensituation beim SEK Baden-Württemberg (Gesamtanzahl der Stellen, Anzahl der besetzten Stellen, Besetzung der Stellen mit Frauen) im Vergleich zur Stellensituation der SEKs in den anderen Bundesländern darstellt;
7. inwieweit es Planungen gibt, einen zweiten Standort des SEK im badischen Landesteil, z. B. in Bruchsal, einzurichten;
8. welche konkreten Weichenstellungen und Veränderungen erforderlich sind, um das SEK zu stärken und für aktuelle Herausforderungen und Zukunftsaufgaben gut vorzubereiten.

12.8.2021

Binder, Hoffmann, Ranger, Weber, Dr. Weirauch SPD

Eingegangen: 12.8.2021 / Ausgegeben: 10.9.2021

*Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet
abrufbar unter: www.landtag-bw.de/Dokumente*

Der Landtag druckt auf Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.

Begründung

Der Antrag soll in Erfahrung bringen, wie sich aktuell die Situation des Spezialeinsatzkommandos in Baden-Württemberg darstellt und wie es sich auf die Zukunft vorbereitet.

Stellungnahme

Mit Schreiben vom 2. September 2021 Nr. IM3-0141.5-142/13/2 nimmt das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen zu dem Antrag wie folgt Stellung:

*Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen
zu berichten,*

- 1. wie viele Stellen für das Spezialeinsatzkommando (SEK) in Baden-Württemberg vorgesehen und wie viele davon besetzt sind;*
- 6. wie sich die Stellensituation beim SEK Baden-Württemberg (Gesamtanzahl der Stellen, Anzahl der besetzten Stellen, Besetzung der Stellen mit Frauen) im Vergleich zur Stellensituation der SEKs in den anderen Bundesländern darstellt;*

Zu 1. und 6.:

Die Stellensituation des Spezialeinsatzkommandos (SEK BW) unterliegt einem besonderen Geheimhaltungsbedürfnis, da diese Rückschlüsse auf das taktische Vorgehen und auf die Einsatzfähigkeit ermöglicht. Vor diesem Hintergrund können keine Aussagen zur Stellensituation des SEK BW, auch nicht im Vergleich zu SEK anderer Länder, getroffen werden.

- 2. wie viele der vorhandenen Stellen beim SEK von Frauen besetzt sind;*

Zu 2.:

Derzeit sind beim SEK BW zwei Polizeivollzugsbeamtinnen tätig.

- 3. seit wann und aus welchen Gründen die Führung des SEK lediglich kommissarisch besetzt ist;*
- 4. wann sie konkret plant, die Führung des SEK wieder dauerhaft zu besetzen;*

Zu 3. und 4.:

Seit der Abordnung des vorherigen Kommandoführers des SEK BW an das Innenministerium wurden die Aufgaben der Kommandoführung ab dem 9. August 2019 zunächst im Rahmen der geschäftsplanmäßigen Vertretung wahrgenommen, ab dem 1. Dezember 2019 sodann kommissarisch. Nähere Angaben hierzu können aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht gemacht werden. Über den Zeitpunkt der dauerhaften Besetzung der Kommandoführung des SEK BW ist noch nicht entschieden. Eine zeitnahe Besetzung wird angestrebt.

- 5. welche Herausforderungen sich bei der Gewinnung von Frauen für das SEK stellen bzw. aus welchen Gründen Frauen nicht beim SEK eingesetzt werden wollen und welche Maßnahmen sie ergreift, um Frauen für eine Tätigkeit beim SEK zu gewinnen;*
- 7. inwieweit es Planungen gibt, einen zweiten Standort des SEK im badischen Landesteil, z. B. in Bruchsal, einzurichten;*

8. welche konkreten Weichenstellungen und Veränderungen erforderlich sind, um das SEK zu stärken und für aktuelle Herausforderungen und Zukunftsaufgaben gut vorzubereiten.

Zu 5., 7. und 8.:

Das Innenministerium hat das Polizeipräsidium Einsatz im Mai 2020 beauftragt, die künftige strategische Ausrichtung des SEK BW vor dem Hintergrund der allgemeinen Sicherheitslage zu prüfen. Der Auftrag beinhaltet auch die Befassung mit einem möglichen zweiten Standort für das SEK BW sowie die Prüfung alternativer Organisationsmodelle. Gegenstand ist darüber hinaus die Entwicklung eines Programms zur gezielten Förderung der Verwendung von Polizeivollzugsbeamtinnen beim SEK BW. Die interne Projektarbeit des Polizeipräsidioms Einsatz ist noch nicht abgeschlossen. Weitere Aussagen im Sinne der Fragestellungen können daher zum jetzigen Zeitpunkt nicht getroffen werden.

In Vertretung

Klenk

Staatssekretär